

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 14. Sitzung (17. TA)

des Finanzausschusses

am Montag, 05.12.2011,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz,
1. OG, Raum 107
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Anwesend

CDU

Annegret Bruchhausen-Scholich

Thomas Eimermacher

Rudolf Müller

Sebastian Newiadomsky

Christine Richerzhagen

Irmgard von Styp-Rekowski

Vorsitzender

SPD

Heinz-Gerd Bast

Dr. Hans Klose

Ernst Küchler

Dr. Walter Mende

Uwe Richrath

i. V. für BM Lux

i. V. für Rf. Geisel

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

Stefan Baake

BÜRGERLISTE

Stefan Manglitz

Michael Quatz

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

Jochen Ries

Freie Wähler

Thomas Wolf

pro NRW

Susanne Kutzner

i. V. für Rh. Beisicht

OP

Dr. Uwe Becker

DIE LINKE

Ruth Tietz

Verwaltung:

Rainer Häusler

Beigeordneter Dez. II

Petra Söllner

Dezernat III

Thomas Banse

FB Stadtgrün (67)

Gerhard David

FB Finanzen (20)

Dietmar Geiser

FB Finanzen (20)

Angela Hillen

FB Kinder und Jugend (51)

Ralf Johanns

FB Rechnungsprüfung und Beratung (14)

Ulrike Limbeck

FB Finanzen (20)

Michael Molitor

FB Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Helmut Roth

FB Bürgerbüro (33)

Joachim Werbelow

FB Stadtgrün (67)

Gesellschaften:

Frank Obermaier

WFL GmbH

Gäste:

Ina Tannenberger

CDU-Fraktion

Schriftführerin:

Christina Ackermann

es fehlen entschuldigt:

SPD

Ingrid Geisel

Eva Lux

pro NRW

Markus Beisicht

Tagesordnung

<u>öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung	6
2 Genehmigung von Niederschriften	6
3 Kontinuierliche Reduzierung der Kassenkredite - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 09.10.11 m. Stn. v. 03.11.11 - Nr.: 1288/2011	6
4 Mobiles Bürgerbüro - Antrag von Rh. Lindlar (Die PARTEI) vom 18.10.11 - Nr.: 1320/2011 m. Stn. v. 25.10.11	7
5 Einführung Glasverbot Karneval 2012 in Leverkusen-Schlebusch - Nr.: 1284/2011	7
13 Einführung Glasverbot Karneval 2012 ff. in Leverkusen-Hitdorf - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.10.11 m. Stn. v. 15.11.11 - Nr.: 1326/2011	7
6 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Anschaffung einer zweiten Radarkamera m. Schreiben vom 13.11.11 u. 28.11.11 u. Erg. v. 21.11.11 - Nr.: 1307/2011	8
7 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz im Regierungsbezirk Köln - Nr.: 1310/2011	10
8 Beteiligung anerkannter Träger der freien Jugendhilfe an der Wahrnehmung anderer Aufgaben (§ 76 SGB VIII) - Nr.: 1315/2011	10
9 Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen in Leverkusen - Förderung des Ausbaus der Ev. Tageseinrichtung für Kinder Von-Diergardt-Straße 7 - Nr.: 1132/2011	10
10 Lise-Meitner-Gymnasium, Am Stadtpark 50 - Sanierung Trakt 2 - Sanierung Biologieräume - PCB-Sanierung Planungs- und Baubeschluss - Nr.: 1290/2011	11
11 Änderung der Friedhofsgebührensatzung ab 01.01.2012 - Nr.: 1273/2011	11
12 Änderung der Entgeltordnung Museum Morsbroich - Nr.: 1277/2011	11
14 Arbeitsmedizinischer Dienst nach dem Arbeitssicherheitsgesetz 1. Betriebsärztliche Betreuung gemäß Unfallverhütungsvorschrift der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. 2. Kündigung der Mitgliedschaften in der Unternehmerschaft Rhein-Wupper e.V. Leverkusen und im Zentrum für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit Rhein-Wupper e.V. Leverkusen (AMD) - Nr.: 1328/2011	13

15	Herstellung der "Balkantrasse" als Alleinradweg - Antrag der SPD-Fraktion vom 16.11.11 m. Stn. v. 25.11.11 - Nr.: 1373/2011	13
16	Gesamtkonzept Opladen - Entwicklung der Bahnstadt Westseite - Stadtteilentwicklungs- und Verkehrskonzept Opladen - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler vom 23.11.11 - Nr.: 1377/2011	13
17	Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - WFL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH - Wirtschaftsplan 2012 - Verlustabdeckung 2012 - Nr.: 1352/2011	14
23	Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Wirtschaftsplan 2012 der neue bahnstadt opladen (nbso) - Nr.: 1351/2011	17
18	1. Entgeltordnung für die Vermietung von Räumen und Außenflächen der Schulen, des NaturGut Ophoven Leverkusen, der Jugendverkehrsschule und der Festhalle Opladen/Aula Landrat-Lucas-Gymnasium sowie deren Einrichtungen 2. Entgeltordnung für die außerschulische Nutzung von Schulturn-, Sport- und Gymnastikhallen sowie Krafttrainingsräumen - Teil II - Nr.: 1334/2011	14
19	Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren 2012 - Nr.: 1322/2011	15
20	Festsetzung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren 2012 - Nr.: 1368/2011	16
21	Festsetzung der Fäkalschlammentsorgungsgebühren 2012 - Nr.: 1369/2011	16
22	Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2012 - Nr.: 1370/2011	16
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 8/2011)	17
	Bericht des Dezernenten	17

- 1 Eröffnung der Sitzung **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 2 Genehmigung von Niederschriften **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 3 Aufhebung eines Ratsbeschlusses und Veräußerung eines Baugrundstücks - Odenthaler Straße - Nr.: 1350/2011 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 4 Grunderwerb Bahntrasse Bergisch Neukirchen - Opladen (sog. Balkantrasse) von der DB Netz AG - Nr.: 1366/2011 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 5 Veräußerung Gebäudegrundstück Overfeldweg 63 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 5.1 Bürgerantrag vom 15.09.11 auf Verkauf des Grundstücks an eine Migrantenorganisation - Nr.: 1268/2011 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 5.2 Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler vom 01.12.11 - Nr.: 1385/2011 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 8/2011) **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Bericht des Dezernenten **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Eimermacher (CDU) eröffnet die öffentliche Sitzung.

Die FDP-Fraktion beantragt den Antrag 1385 „Veräußerung Gebäudegrundstück Overfeldweg 63“ und damit auch den noch auf die Tagesordnung aufzunehmenden Bürgerantrag dazu Nr. 1268 in den nächsten Turnus zu vertagen.

Zunächst wird über die Vertagung des Antrages 1385 abgestimmt:

dafür: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 FDP,
1 Freie Wähler, 1 pro NRW, 1 OP)
dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

Anschließend wird über die Vertagung des Bürgerantrages 1268 abgestimmt:

dafür: 12 (6 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 FDP, 1 Freie Wähler,
1 pro NRW)
dagegen: 9 (5 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 DIE LINKE)

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschriften über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 18.07.2011 sowie am 10.10.2011 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

3 Kontinuierliche Reduzierung der Kassenkredite

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 09.10.11 m. Stn. v. 03.11.11
- Nr.: 1288/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 16 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 FDP,
1 Freie Wähler)
Enth.: 3 (1 pro NRW, 1 OP, 1 DIE LINKE)

- 4 Mobiles Bürgerbüro
- Antrag von Rh. Lindlar (Die PARTEI) vom 18.10.11 m. Stn. v. 25.10.11
- Nr.: 1320/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dagegen: 20 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
2 BÜRGERLISTE, 2 FDP, 1 Freie Wähler, 1 pro NRW, 1 OP)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

- 5 Einführung Glasverbot Karneval 2012 in Leverkusen-Schlebusch
- Nr.: 1284/2011

Rh. Ries (FDP) erkundigt sich nach den bisherigen Kosten, die ohne Durchsetzung eines Glasverbotes angefallen sind.

Fr. Söllner erklärt für die Verwaltung hierzu, dass bisher keine zusätzlichen Kosten angefallen sind, sondern die Aufgabe im Rahmen der Verwaltungstätigkeit erledigt werden konnte.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 19 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
2 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 Freie Wähler, 1 pro NRW, 1 OP)
Enth.: 2 (1 FDP, 1 DIE LINKE)

- 13 Einführung Glasverbot Karneval 2012 ff. in Leverkusen-Hitdorf
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.10.11 m. Stn. v. 15.11.11
- Nr.: 1326/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Bezirkes I am 21.11.2011

dafür: 20 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
2 BÜRGERLISTE, 2 FDP, 1 Freie Wähler, 1 pro NRW, 1 OP)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

- 6 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Anschaffung einer zweiten Radarkamera
m. Schreiben vom 13.11.11 u. 28.11.11 u. Erg. v. 21.11.11
- Nr.: 1307/2011

Nach einer ausgiebigen Diskussion zum Thema bittet Rh. Dr. Becker (OP) um eine Auflistung möglicher Standorte der Kamera um besser beurteilen zu können ob hier der Gedanke des Geldeintreibens im Vordergrund steht, oder tatsächlich die Verkehrssicherheit.

Rf. Tietz (DIE LINKE) bittet aus diesem Grund zusätzlich um eine Aufstellung der Standorte, an denen in der Vergangenheit die mobile Kamera zum Einsatz gekommen ist.

Stellungnahme des Fachbereiches Straßenverkehr:

Hinsichtlich der Ausweitung von Messstellen wird auf die ergänzende Stellungnahme vom 21.11.2011, Punkt 2 verwiesen. Hier wurde ausführlich dargelegt, wo zukünftig Messstellen eingerichtet werden können:

- Stellen, an denen zwar die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, allerdings Messungen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich sind, bzw.
- der Radarwagen nicht positioniert werden kann, oder
- ein absolutes Haltverbot angebracht ist, in dem auch der Radarwagen nicht stehen darf.

Ebenso wurde dargelegt, dass bislang keine Prüfungen zur Ausweitung der Messstellen vorgenommen wurden, um hier nicht unnötig Personal zu binden, falls die Mittel für die Kamera nicht bewilligt werden. Es kann daher nur bei der Aussage bleiben, dass über die Einrichtung zusätzlicher Messstellen zu gegebener Zeit über z.d.A. berichtet wird.

Zudem wurde auf die Unfallentwicklung hingewiesen.

Am 25.11.2011 fand eine Besprechung bei der Polizei Köln statt, hinsichtlich der neuen Grundsatzrichtlinien für die Verkehrssicherheitsarbeit vom Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (Erlass MIK NW v. 26.10.2011 – 41 – 61.02.01). In dem Erlass wird dargelegt, dass zum Zwecke der Unfallbekämpfung die polizeilichen Geschwindigkeitskontrollen ausgeweitet werden sollen auf Bereiche, die keine Unfallbrennpunkte / schutzwürdigen Zonen darstellen. Es wurde erörtert, wie der Erlass in Zusammenarbeit mit der Stadt Leverkusen im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung sinnvoll umgesetzt werden kann.

Seitens der Verwaltung ist vorgesehen, dass zukünftig an jeder Messstelle beidseitig gemessen werden soll, da nicht nur eine Fahrbahnseite, sondern die Stelle an sich als Gefahrenstelle deklariert ist. Hierdurch verdoppelt sich die Anzahl der Messstellen von 219 auf 438 Messstellen. Für diese Messung ist das neue Radargerät auch vorgesehen.

Zudem erklärte die Polizei mit Schreiben vom 28.11.2011, welches den ergänzenden Ausführungen beigelegt wurde, die Straßen mit einem erhöhten Anteil an Geschwindigkeitsunfällen als Gefahrenstellen im Sinne des § 48 OBG NW.

Hiermit wird der Stadt das Recht übertragen auch an diesen, von der Polizei deklarierten Stellen, Messungen vorzunehmen.

Hierzu werden zukünftig folgende Straßen zählen in denen auch durchaus mehrere Messstellen eingerichtet werden können:

Olof-Palme-Straße
Kölner Straße
Fixheider Straße
Oulustraße
Berliner Straße
Schießbergstraße
Gustav-Heinemann-Straße
Yitzhak-Rabin-Straße
Steinbücheler Straße
Friedrich-Ebert-Straße
Kölner Straße

Der Fachbereich Straßenverkehr hofft, dass hiermit nochmals deutlich gemacht werden konnte, dass die Anschaffung einer zweiten Radarkamera der Verkehrssicherheit, Geschwindigkeitsüberwachung und somit der Unfallbekämpfung dient.

Eine Übersicht der bisherigen Messstellen ist als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 16 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 FDP,
1 Freie Wähler)
dagegen: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (OP)

- 7 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz im Regierungsbezirk Köln
- Nr.: 1310/2011

Rh. Ries (FDP) regt an die Gebühren kostendeckend zu kalkulieren, damit keine Entschädigungsleistung seitens der Stadt zu zahlen ist.
(siehe Anlage 1 Seite 3 § 6 Absatz 2 der Vorlage)

Stellungnahme des Fachbereiches Soziales:

Nach Informationen der Stadt Köln ist es nicht möglich, die bei der Überprüfung und Erlaubniserstellung anfallenden Kosten gänzlich über das Gebührenaufkommen zu decken. Derzeit liegt der Kostendeckungsgrad bei ca. 80 %. Eine Erhöhung der Gebühren und damit eine kostendeckende Bearbeitung ist der Stadt Köln nicht möglich, da es sich bei den Gebühren um Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NW handelt und der zulässige Höchstbetrag bereits ausgeschöpft ist.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 8 Beteiligung anerkannter Träger der freien Jugendhilfe an der Wahrnehmung anderer Aufgaben (§ 76 SGB VIII)
- Nr.: 1315/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 9 Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen in Leverkusen
- Förderung des Ausbaus der Ev. Tageseinrichtung für Kinder Von-Diergardt-Straße 7
- Nr.: 1132/2011

Nach Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE wird die Vorlage in die Ratssitzung vertagt. Die Ausschussmitglieder hoffen, dass zu diesem Zeitpunkt eine weitere und damit abschließende Stellungnahme der Bezirksregierung Köln zum Thema vorliegt.

- 10 Lise-Meitner-Gymnasium, Am Stadtpark 50
- Sanierung Trakt 2
- Sanierung Biologieräume
- PCB-Sanierung
Planungs- und Baubeschluss
- Nr.: 1290/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 11 Änderung der Friedhofsgebührensatzung ab 01.01.2012
- Nr.: 1273/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 19 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
2 BÜRGERLISTE, 2 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)
dagegen: 2 (1 pro NRW, 1 DIE LINKE)

- 12 Änderung der Entgeltordnung Museum Morsbroich
- Nr.: 1277/2011

Zu Anlage 1 der Vorlage 1.5 (kein Entgelt wird erhoben bei...) bittet Rh. Ries (FDP) um Erläuterung warum

- c) der Besuch von Eröffnungsveranstaltungen
- d) der Besuch von angemeldeten Repräsentationsgruppen sowie
- h) Mitgliedern des Betriebsausschusses KulturStadtLev

unter die Entgeltbefreiung aufgenommen werden sollen.

Stellungnahme der KulturStadtLev:

- c) der Besuch von Eröffnungsveranstaltungen

Bis auf ganz wenige Ausnahmen sind öffentliche Eröffnungen in den Museen in Deutschland grundsätzlich von der Entgeltentrichtung befreit. Das demokratische

Gemeinwesen präsentiert sich zu diesem Anlass u. a. mit hohen politischen Repräsentanten der Stadt, zum Beispiel dem Oberbürgermeister, die zu den Bürgern und Gästen sprechen. Hier wird keine Dienstleistung angeboten, sondern das Selbstverständnis der Bürgergesellschaft artikuliert. Aus diesem Grund sind öffentliche Eröffnungen entgeltbefreit.

d) der Besuch von angemeldeten Repräsentationsgruppen

Offizielle Delegationen wie zum Beispiel Besuchergruppen aus Partnerstädten, die das Schloss im Rahmen repräsentativer Programme der Stadt Leverkusen besuchen, sind vom Eintritt befreit. Es wäre unüblich und kontraproduktiv, wenn man Gäste einlädt und sie zur Bezahlung des Programms verpflichtet.

h) Mitgliedern des Betriebsausschusses KulturStadtLev

Der Betriebsausschuss KulturStadtLev ist ein wichtiges demokratisches Medium der Stadt Leverkusen; seine Mitglieder fällen Entscheidungen, mit denen sie die Kulturpolitik der Stadt gestalten. Aus diesem Grund ist es nicht nur wünschenswert, sondern notwendig, dass sie freien Zugang zu den Kulturangeboten der Stadt erhalten und sich jederzeit über das aktuelle Programm, den baulichen Zustand oder das Erscheinungsbild des Museums informieren können.

Bei den in der Anfrage aufgeführten Entgeltbefreiungen handelt es sich um Regelungen, die durch die Änderung der Entgeltordnung nicht berührt werden; die gültige Entgeltordnung wurde in diesen Punkten lediglich fortgeschrieben.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür:	16	(6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)
dagegen:	3	(2 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)
Enth.:	2	(1 FDP, 1 DIE LINKE)

- 14 Arbeitsmedizinischer Dienst nach dem Arbeitssicherheitsgesetz
1. Betriebsärztliche Betreuung gemäß Unfallverhütungsvorschrift der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V.
2. Kündigung der Mitgliedschaften in der Unternehmerschaft Rhein-Wupper e.V. Leverkusen und im Zentrum für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit Rhein-Wupper e.V. Leverkusen (AMD)
- Nr.: 1328/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 20 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE,
2 BÜRGERLISTE, 2 FDP, 1 Freie Wähler, 1 pro NRW, 1 OP)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

- 15 Herstellung der "Balkantrasse" als Alleenradweg
- Antrag der SPD-Fraktion vom 16.11.11 m. Stn. v. 25.11.11
- Nr.: 1373/2011

Rh. Dr. Mende (SPD) stellt für die SPD-Fraktion klar, dass der Antrag nicht erledigt ist.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 11 (1 CDU, 5 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW, 1 OP,
1 DIE LINKE)
dagegen: 1 (FDP)
Enth.: 9 (5 CDU, 1 FDP, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Freie Wähler)

- 16 Gesamtkonzept Opladen
- Entwicklung der Bahnstadt Westseite
- Stadtteilentwicklungs- und Verkehrskonzept Opladen
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler vom 23.11.11
- Nr.: 1377/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 FDP,
1 Freie Wähler, 1 OP, 1 DIE LINKE)
dagegen: 1 (pro NRW)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

- 17 Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- WFL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH
- Wirtschaftsplan 2012
- Verlustabdeckung 2012
- Nr.: 1352/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 FDP,
1 Freie Wähler, 1 OP, 1 DIE LINKE)
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 1 (pro NRW)

- 18 1. Entgeltordnung für die Vermietung von Räumen und Außenflächen der Schulen, des NaturGut Ophoven Leverkusen, der Jugendverkehrsschule und der Festhalle Opladen/Aula Landrat-Lucas-Gymnasium sowie deren Einrichtungen
2. Entgeltordnung für die außerschulische Nutzung von Schulturn-, Sport- und Gymnastikhallen sowie Krafttrainingsräumen - Teil II
- Nr.: 1334/2011

Rh. Ries (FDP) bittet um Erklärung warum für die unterschiedlichen Mietobjekte mit einem einheitlichen Kostensatz gerechnet worden ist, obwohl es sich hier um keine vergleichbaren Gegebenheiten hinsichtlich Gebäude und Ausstattung handelt.

Stellungnahme des Fachbereiches Schulen:

Eine Berechnung der in der Vorlage genannten Kostenarten ist bezogen auf einzelne Mietobjekte bzw. Raumarten aus dem SAP nicht möglich. Die Kosten lassen sich ohne Berücksichtigung der Raumarten max. auf ein Schulgebäude herunter brechen.

Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf die Anwendbarkeit der Entgeltordnung und den Verwaltungsaufwand wurde eine Mischkalkulation vorgenommen, die sich aus den Gesamtkosten für alle Schulen und alle Raumarten und den gesamten Gebäudeflächen aller Schulen errechnet.

Rh. Quatz (BÜRGERLISTE) bittet darum die Punkte 1. und 2. gesondert abzustimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat zu 1.

Wie Vorlage

dafür: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
2 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)
dagegen: 2 (pro NRW, DIE LINKE)
Enth.: 1 (FDP)

Beschlussempfehlung an den Rat zu 2.

Wie Vorlage

dafür: 15 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 Freie Wähler)
dagegen: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW, 1 DIE LINKE)
Enth.: 2 (1 FDP, 1 OP)

19 Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren 2012
- Nr.: 1322/2011

Rh. Dr. Becker (OP) bittet um Ausführung zum Begriff „Verbrennungsentgelt“. Zudem möchte er wissen, ob eine Erhöhung des Verbrennungsentgeltes möglicherweise durch technische Probleme der Anlage verursacht wurde.

Stellungnahme der AVEA:

Unter Verbrennungsentgelt wird die Leistung „Entsorgung von Restabfällen im Müllheizkraftwerk für die Stadt Leverkusen“ verstanden. Die Entgeltkalkulation der AVEA stellt eine Prognose für das kommende Jahr dar. Dabei wird von einem Regelbetrieb einschließlich Revisionszeiten ausgegangen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
2 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 Freie Wähler)
dagegen: 2 (1 FDP, 1 pro NRW)
Enth.: 2 (1 DIE LINKE, 1 OP)

- 20 Festsetzung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren 2012
- Nr.: 1368/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 19 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
2 BÜRGERLISTE, 2 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)
dagegen: 1 (pro NRW)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

- 21 Festsetzung der Fäkalschlammentsorgungsgebühren 2012
- Nr.: 1369/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 19 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
2 BÜRGERLISTE, 2 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)
dagegen: 2 (1 DIE LINKE, 1 pro NRW)

- 22 Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2012
- Nr.: 1370/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 19 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
2 BÜRGERLISTE, 2 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)
dagegen: 2 (DIE LINKE, pro NRW)

- 23 Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Wirtschaftsplan 2012 der neue bahnstadt opladen (nbso)
- Nr.: 1351/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 FDP,
1 Freie Wähler, 1 OP)
dagegen: 1 (pro NRW)
Enth.: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 8/2011)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Bericht des Dezernenten

Vorbehaltlich der Abschlussbuchungen (Rückstellungen und Sonderposten) sowie des Buchungsverlaufs im Monat Dezember wird zurzeit folgende Prognose abgegeben:

Jahresabschluss ca. - 40 Millionen € (Verbesserung + 60 Mio. €)
Gewerbesteuer ca. 98 Millionen € (Verbesserung + 26 Millionen €)
Vergleich Kassenkredite Vorjahr 148 Millionen €
5.12.11 141 Millionen €

Darüber hinaus gibt StK. Häusler einen Statusbericht zur Umsetzung des U3-Projekts ab und kündigt hierzu noch eine Vorlage für den Rat am 12.12.11 an.

Zum Thema U3 hat Rh. Dr. Klose (SPD) um eine Übersicht gebeten, in der dargestellt wird wie viele U3- Plätze je Stadtteil nötig, bereits geschaffen und noch gebraucht werden.

Rh. Müller (CDU) bat um eine Übersicht der Altersstruktur der Kinder zum 30.6. sowie zum 30.12. zw. 0-6 Jahren.

Diese beiden Übersichten werden den Ratsmitgliedern mittels der o.g. Vorlage geliefert.

Thomas Eimermacher
Vorsitzende/r

Christina Ackermann
Schriftführer/in

